

7. März 2002

### Erdgasfahrzeug für Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs

#### Sobotka: Ein umweltverträglicher Kraftstoff

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Bürgermeister Mag. Wolfgang Mair und EVN-Vorstandsdirektor Dr. Peter Layr übergaben gestern einen vom Land Niederösterreich geförderten erdgasbetriebenen VW-Transporter an das Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs. Das Erdgasfahrzeug ist das erste in einem niederösterreichischen Krankenhaus und wird für Servicefahrten und Transporte eingesetzt. Betankt wird der VW-Transporter an der ersten Erdgastankstelle im westlichen Niederösterreich auf dem Areal der EVN Waidhofen an der Ybbs, die ebenfalls gestern in Betrieb genommen wurde. In Österreich gibt es derzeit rund 140 Erdgasfahrzeuge (davon etwa 50 in Niederösterreich), die vorwiegend im kommunalen und betrieblichen Bereich, aber auch im Privatverkehr zum Einsatz kommen. Viele Gemeinden überlegen aus Gründen des Klimaschutzes und der Wirtschaftlichkeit die Anschaffung von erdgasbetriebenen Fahrzeugen.

„Erdgas wird fast zur Gänze verbrannt, setzt kaum Schadstoffe frei und gilt so als der umweltverträglichste von allen fossilen Brennstoffen. Erdgas als Kraftstoff kann dadurch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erreichung unserer Klimabündnisziele leisten“, meint Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Es hat den geringsten Kohlenstoffgehalt und den höchsten Wasserstoffanteil. Bei seiner Verbrennung entsteht deutlich weniger CO<sub>2</sub> als bei anderen Kraftstoffen (etwa 25 Prozent weniger als bei Normalbenzin). Bei der Verwendung von Erdgas werden aber auch im Vergleich zu herkömmlichen Kraftstoffen um etwa 90 Prozent weniger Ozonbildner, 25 Prozent weniger Stickoxide, bis zu 50 Prozent weniger Kohlenmonoxid und 65 Prozent weniger Rußpartikel emittiert. Erdgasfahrzeuge sind zusätzlich bedeutend leiser als konventionell betriebene.

Informationen: Mag. Stefan Zach, 2344 Maria Enzersdorf, Telefon 02236/200-12294,

Fax 02236/200-82294 oder [www.evn.at](http://www.evn.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)